

# Schwarze-Heide-Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule  
Roßbachstr. 21 46149 Oberhausen  
Tel: 0208-620 49 70 Fax: 0208-620 49 77  
[www.schwarze-heide-schule.de](http://www.schwarze-heide-schule.de)  
Email: [schwarze-heide-schule@oberhausen.de](mailto:schwarze-heide-schule@oberhausen.de)



## Elternbrief Oktober / November 2011

Oberhausen, den 21.10.11

Liebe Eltern,

nach der kurzen Zeit seit den Sommerferien geht es heute in die Herbstferien, anschließend in den nächsten Abschnitt des Schuljahres.

Im November und Dezember liegt wieder viel an: Zahnprophylaxe, Martinsbacken, die Schulanmeldung für die Einschulung 2012, Fußgängertraining, Informationsabend über die weiterführenden Schulen und Beratungsgespräche, Elternsprechwoche, Adventssingen, der Besuch im Stadttheater („Das Dschungelbuch“, 14.12.) und noch mehr folgen.

Vor den Herbstferien tagten die Mitwirkungsgruppen: die Klassenpflegschaften, der Elternbeirat in der Villa Pfiffikus, die Schulpflegschaft und die Schulkonferenz. Gewählt wurden als **Schulpflegschaftsvorsitzende Frau Raupach** (Klasse 4a) und als **Stellvertreterin Frau Mikeska** (Klasse 2b) - wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

## Martinszug

Am Sonntag, dem 6. November 2011, findet der diesjährige St.-Martinszug der KAB Liebfrauen statt, an dem wir uns wieder mit allen Klassen beteiligen wollen. Treffpunkt ist um 16.45 Uhr auf dem Kirchvorplatz im Bereich der Einfahrt, kleine „Klassenlaternen“ zeigen den Treffpunkt an. Die Kinder der Klassen 3a, 4a und 4b begleiten ihre Paten aus dem ersten Schuljahr; daraus ergibt sich folgende Zugfolge: 1a+4b, 1b+4a, 1c+3a, 2a, 2b, 3b. Jede Gruppe wird von 4 Eltern begleitet, die übrigen Eltern sollten hinter den Kindern gehen. Diese Absprache ist notwendig, um gemeinsam am Martinszug teilnehmen zu können. Auf gar keinen Fall sollten Sie die Kinder während des Umzuges aus der Reihe der Klasse herausholen. Am Ende des Zuges finden sich die Kinder wieder in der Einfahrt ein und schauen dort gemeinsam das Martinsspiel.

## Schulweg in der dunklen Jahreszeit

Wir haben uns an einer Aktion des ADAC beteiligt, sodass auch in diesem Jahr wieder alle Erstklässler direkt nach den Ferien **Sicherheitswesten**



(reflektierend, zum Überziehen) zur besseren Sichtbarkeit auf dem Schulweg erhalten. Bitte versehen sie die Westen **mit dem Namen Ihres Kindes**, um Verwechslungen zu vermeiden.

Gleichfalls haben die älteren Kinder in den letzten Jahren bereits reflektierende Westen vom ADAC bzw. zuvor von der EVO erhalten. Wir wünschen uns, dass **alle Kinder gut sichtbar und sicher auch im Dunkeln zur Schule kommen**. Bitte sorgen Sie dafür, dass alle Kinder die Westen nutzen und sicher den Weg zur Schule zurücklegen können!

Erneut weise ich darauf hin: **Vor der Schule besteht ein absolutes Halteverbot, (leider nur) bis 14 Uhr auch auf der gegenüberliegenden Straßenseite! Hier ist kein Ort, um die Kinder „mal eben“ aus- oder einsteigen zu lassen!** Manchmal ist leider zu beobachten, dass sich einzelne Eltern nicht an diese Regelung halten und damit die Sicherheit ihrer eigenen und anderer Kinder gefährden. Lässt sich das Bringen mit dem Auto trotz aller Nachteile nicht verhindern, bitte ich eindringlich, die **Parkplätze am Kloster zu nutzen** und den kurzen Weg zur Schule dann zu Fuß zurückzulegen! Danke!

Es ist ja meistens gut gemeint, wenn Eltern ihre Kinder morgens zur Grundschule bringen. Doch die Großen tun den Kleinen damit keinen Gefallen, denn durch das „Eltern-Taxi“ lernen die Kinder erst mit Verzögerung, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Besser ist es, die Kinder zu Fuß gehen zu lassen. [...]

Kinder, die an der frischen Luft zur Schule gehen, erleben ihre Umwelt aktiv. Sie lernen auch, selbst Verantwortung im Straßenverkehr zu übernehmen und gehen Schritt für Schritt sicher in Richtung Selbständigkeit. Die Bewegung hat weitere Vorteile. Sie stärkt die Abwehrkräfte, beugt Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Haltungsschäden und Übergewicht vor.

Im Auto dagegen ist die Bewegungsfähigkeit der Kinder eingeschränkt, sie werden bequem und dazu verleitet, Anstrengungen zu vermeiden.

Es hat sich auch gezeigt, dass Kinder, die zu Fuß zur Schule gehen, besser in räumlichen Zusammenhängen denken können, als wenn sie gefahren werden. In der Schule kann dies von Vorteil, zum Beispiel in Mathematik sein.

Apropos Schule: Wenn Kinder ihre Erlebnisse schon auf dem gemeinsamen Schulweg mit ihren Freunden austauschen, sind sie eher bereit für den Unterrichtsstoff. Sie lernen dadurch ruhiger und konzentrierter als Kinder, die ihre Kumpel erst in der Klasse treffen und sich erst einmal „ausquatschen“ wollen. ([www.unfallkasse-nrw.de](http://www.unfallkasse-nrw.de))

## Ein Hinweis für Ihre Planungen

Die drei beweglichen Ferientage in diesem Schuljahr wurden von der Schulkonferenz folgendermaßen festgelegt:

**Freitag vor Karneval, 17.02.12**

**Rosenmontag, 20.02.12**

**Freitag nach Fronleichnam, 08.06.12**

Der **Pfingstdienstag** (29.05.12) ist in diesem Schuljahr wiederum ein allgemeiner Ferientag in NRW.

**Das Zirkusprojekt startet bereits am Freitag nach Christi Himmelfahrt** (18.05.12), dieser Tag ist darum entgegen der Regelung in den letzten Tagen ordentlicher Schultag.

Mit freundlichen Grüßen,  
wir wünschen Ihnen eine gute Herbstferien-Zeit